

ETHNISCHES UNTERNEHMERTUM IN ÖSTERREICH

KEPLER SALON EXTRA MI, 18.1.2012 Beginn: 19.30 Uhr

Vortragende/r: PETRA AIGNER

Gastgeber/in: BARBARA KRENNMAYR

Eine Reihe des Instituts für Soziologie / Abt. für Theoretische Soziologie und Sozialanalysen der Johannes Kepler Universität Linz in Kooperation mit Kepler Salon Verantwortlich: P. Aigner Im Jahr 2011 beträgt der Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung Österreichs 18,6%. Die kontinuierlich wachsende ethnisch-kulturelle Diversität führt dazu, dass auch immer mehr Menschen mit Migrationshintergrund selbstständig erwerbstätig sind. Man spricht dann von den sogenannten "Ethnic Entrepreneurs". Dieses ethnische Unternehmertum stellt besonders im Bereich der Kleinund Mittelbetriebe einen wesentlichen Wirtschaftsfaktor dar. Welche sozioökonomische Bedeutung und Funktion hat es beispielsweise in Oberösterreich?

KEPLER SALON

LINZ

KEPLER SALON Rathausgasse 5 4020 Linz T +43 732 770 833 50 F +43 732 781 738 E info@kepler-salon.at W kepler-salon.at

ÖFFNUNGSZEITEN Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei / Begrenzte Platzanzahl

Sponsoren und Förderer





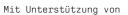














BIOGRAFIEN

PETRA AIGNER



Petra Aigner ist Universitätsassistentin in der Abteilung Theoretische Soziologie und Sozialanalysen des Instituts für Soziologie an der Johannes Kepler Universität Linz. Ihre Studien (BSocSc, MPhil, PhD) absolvierte sie an der University of Birmingham und am Trinity College Dublin. Derzeit konzentriert sich Aigner in ihrer Forschung auf die Themen Migration, Ethnic Entrepreneurship, Diversity Management und den Fachbereich Migration und Arbeit.

BARBARA KRENNMAYR



Barbara Krennmayr (geboren 1973) war nach ihrer Ausbildung zur Betriebswirtin und Organisationsentwicklerin viele Jahre in der Regionalentwicklung tätig. Sie hat Gemeinden und Regionen bei Strategieentwicklungsprozessen, Bürgerbeteiligung, Jugendthemen und der Lösung von Konflikten beraten. Als Geschäftsführerin hat sie die LEADER-Region uwe (Urfahr West) strukturell und inhaltlich aufgebaut und sich an der Regionalentwicklung des Mühlviertels beteiligt. Mittlerweile begleitet sie als selbstständige Moderatorin und Beraterin komplexe Veränderungsprozesse in Organisationen, betätigt sich journalistisch und moderiert öffentliche Veranstaltungen.